



Electric Paper

Sehr geehrter Herr
Prof. Schütze (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Schütze,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der
Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Sensorik (Messtechnik I)

Fragebogen Typ Ingenie3:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens
zusammen:

- Gesamte Lehrveranstaltung (LV)
- Vorlesung (VL)
- Übungen (Ü)
- Organisatorisches

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen
aufgelistet.

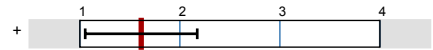
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Prof. Schütze
 Sensorik (Messtechnik I) (MT I)
 Erfasste Fragebögen = 44



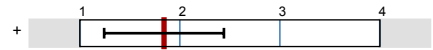
Globalwerte

Gesamte Lehrveranstaltung (LV)



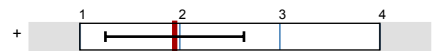
mw=1.6
s=0.7

Vorlesung (VL)



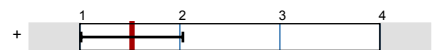
mw=1.8
s=0.7

Übungen (Ü)



mw=1.9
s=0.9

Organisatorisches

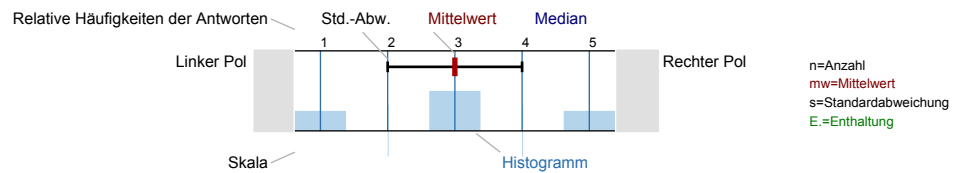


mw=1.5
s=0.6

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

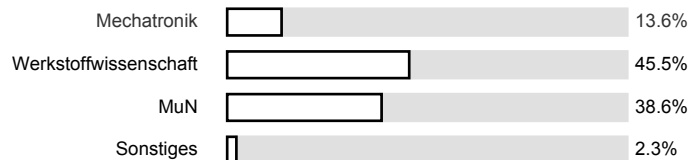
Frage



Allgemein

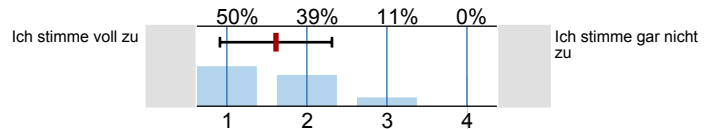
1.1) Ich studiere:

n=44



Gesamte Lehrveranstaltung (LV)

2.1) Die LV verfolgt ein klares Ziel (roter Faden).



n=44
mw=1.6
s=0.7

2.2) Die für die LV erforderlichen Vorkenntnisse/Grundlagen wurden durch Schule/bisheriges Studium vermittelt.

n=41



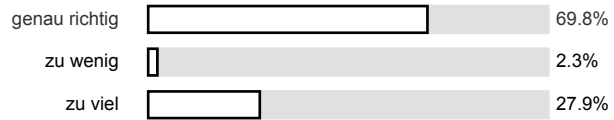
2.4) Die Lehrinhalte und das Tempo der Stoffvermittlung sind dem gegebenen Zeitrahmen angemessen.

n=43



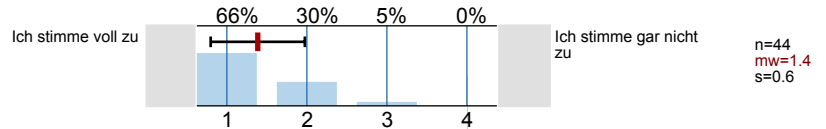
2.5) Der Arbeitsaufwand für die LV ist angemessen.

n=43

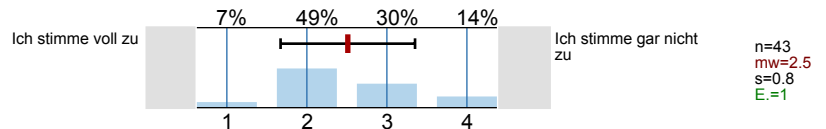


Vorlesung (VL)

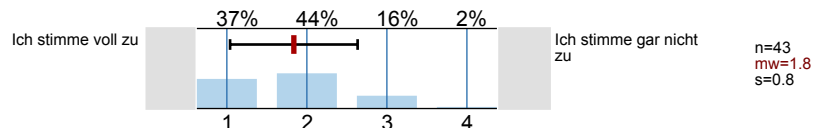
3.1) Die VL ist gut gegliedert.



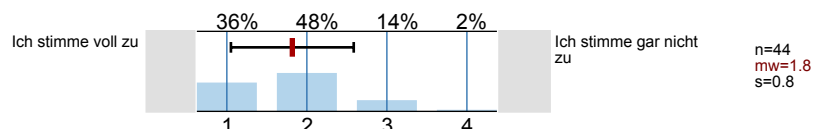
3.2) VL-Hilfsmittel (Skripte) sind hilfreich.



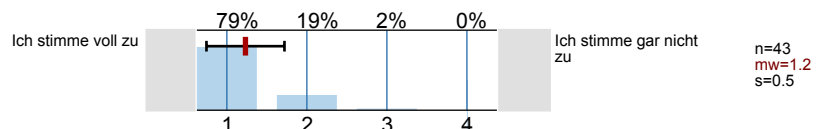
3.3) Inhalte sind anschaulich (Beispiele).



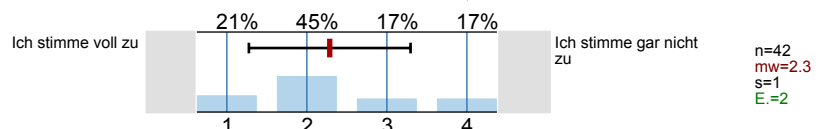
3.4) kann Inhalte gut vermitteln.



3.5) ist auf jede LV gut vorbereitet.

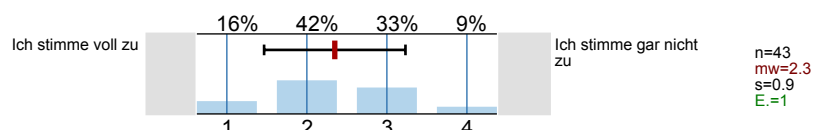


3.6) begeistert mich für das Fach.

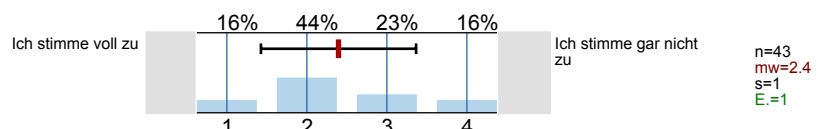


Übungen (Ü)

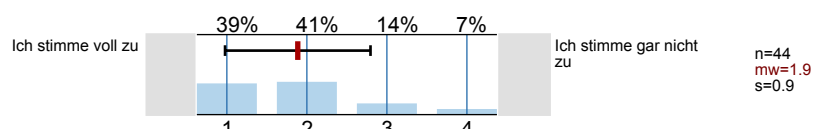
4.1) Die Aufgaben sind klar verständlich.



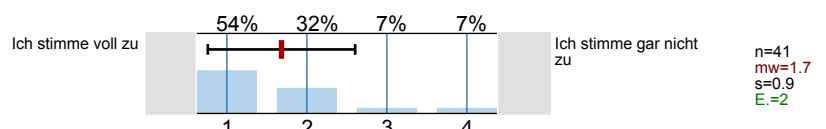
4.2) Die Anforderungen sind angemessen.

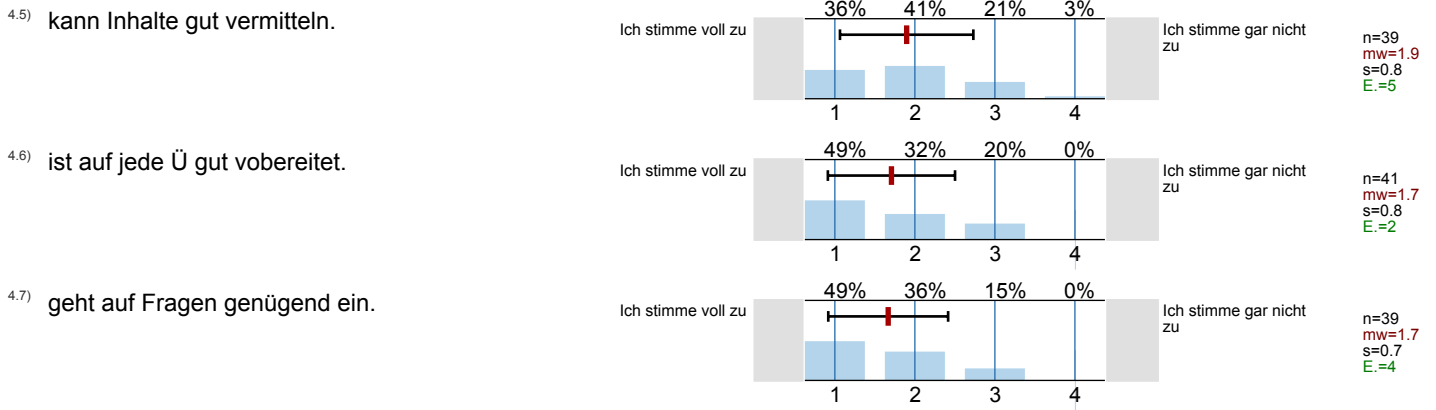


4.3) Ü/VL sind gut aufeinander abgestimmt.

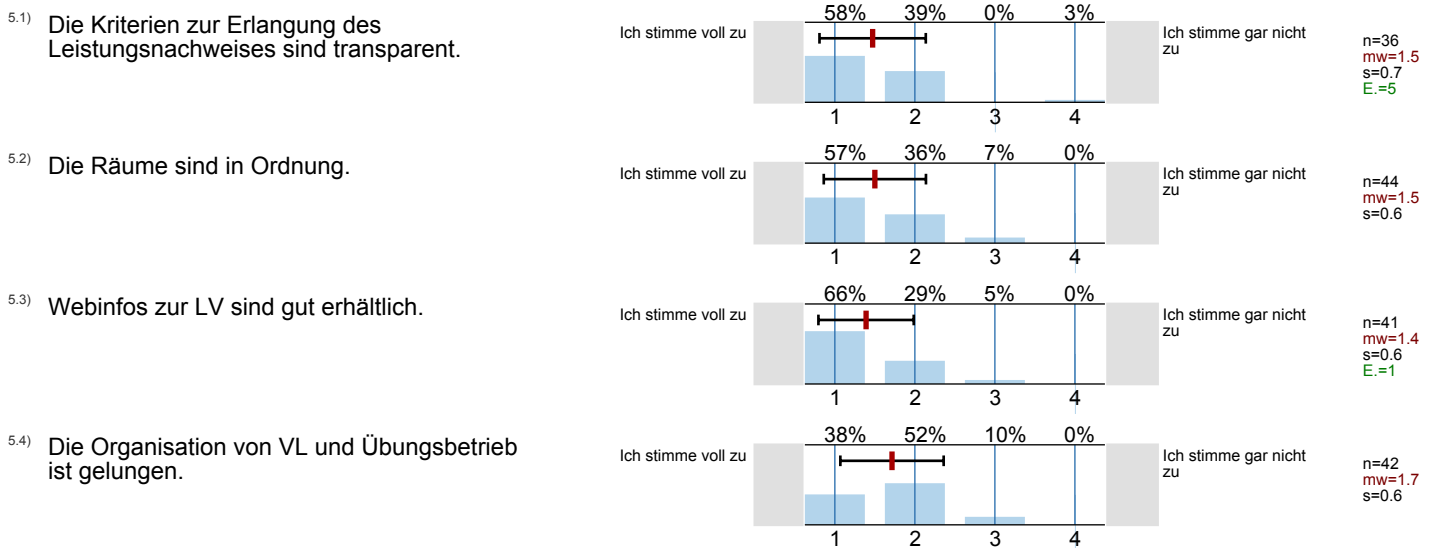


4.4) Rückfragen sind problemlos klärbar.





Organisatorisches



Gesamtnote



Profillinie

Teilbereich: Mechatronik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Schütze
 Titel der Lehrveranstaltung: Sensorik (Messtechnik I)
 (Name der Umfrage)

2.1) Die LV verfolgt ein klares Ziel (roter Faden).	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.6
3.1) Die VL ist gut gegliedert.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.4
3.2) VL-Hilfsmittel (Skripte) sind hilfreich.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=2.5
3.3) Inhalte sind anschaulich (Beispiele).	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.8
3.4) kann Inhalte gut vermitteln.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.8
3.5) ist auf jede LV gut vorbereitet.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.2
3.6) begeistert mich für das Fach.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=2.3
4.1) Die Aufgaben sind klar verständlich.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=2.3
4.2) Die Anforderungen sind angemessen.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=2.4
4.3) Ü/VL sind gut aufeinander abgestimmt.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.9
4.4) Rückfragen sind problemlos klärbar.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.7
4.5) kann Inhalte gut vermitteln.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.9
4.6) ist auf jede Ü gut vobereitet.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.7
4.7) geht auf Fragen genügend ein.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.7
5.1) Die Kriterien zur Erlangung des Leistungsnachweises sind transparent.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.5
5.2) Die Räume sind in Ordnung.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.5
5.3) Webinfos zur LV sind gut erhältlich.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.4
5.4) Die Organisation von VL und Übungsbetrieb ist gelungen.	Ich stimme voll zu		Ich stimme gar nicht zu	mw=1.7

Auswertungsteil der offenen Fragen

1.2) Der Termin der Veranstaltung hat sich überschritten mit:

nichts

nix! i-→

~~Die~~ Die Übungen haben sich mit meiner Mathe
Übung überschritten, sodass ich nicht teilnahm

2.3) Folgende Vorkenntnisse haben gefehlt:

Transistor

Elektrotechnik teilweise

Grundlagen Elektrotechnik

eher nicht, da in der Schulphysik nur sehr elementare Kenntnisse der E-Technik gelehrt werden

Elektrotechnik

jegliche Grundlagen Elektrotechnik

(Fast) alle Grundlagen der Elektrotechnik

Elektrotechnik, Membrache, Zusammenhang el. Größen

Elektrotechnik

E-Technik, Magnetfelder

Elektrotechnik

Brückenmessung

Messtechnik, OP's, Brückenverhalten, allg. E-Technik

Elektrotechnik

versch. Schaltungen (z.B. Rückenschaltungen...)

elektrische Messtechnik

zu viel um es hier aufzulisten

Grundlagen Elektrotechnik

elektrotechnische Grundlagen

zu viel um es hier aufzulisten

elektr. Schaltungen, diese physikalische Grundlagen, letztes Semester wurde nicht
abgelehnt, dann es nicht sei, sondern die elektrische Messtechnik basieren zu haben.

2.6) Mein gesamter Zeitaufwand für diese LV (VL, Übung, Vor-/Nachbereitung) betrug ca. ... h /Woche:

9h

8h

8h

10 Stunden

9 - 10

6h

6-8h

3,5h

5

8h

5 ~~7~~ Stunden

~~3,5h~~ 4 h/Woche

~~7h~~ 7-8h

Gesamtbewertung

6.1) Was war gut an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt bleiben?

Problem \rightarrow Ansatz \rightarrow Lösung

Übungsleiter, Murrel ~~xxxx~~ Murrel

Unbedingt sollte bleiben, dass es Folien gibt und trotzdem noch zusätzlich Infos an der Tafel behandelt werden

Das Skript ist gut gelungen.
Prof. Schütze ist ein sehr guter Dozent!

Bonuspunkte für Klausur aus Übungen

Bonuspunkte für Klausur

Aktualität der ~~vor~~ behandelten Themen / Sensoren
Punktesystem

Bonuspunkte, Moderne Beispiele.

- Musterlösungen der Übungen im Internet
- Bonuspunkte für Klausur

gute Übungen

- Tafelbilder sind sehr gut

bei anschauliche Musterlösungen

Musterlösungen der Übungen ganz gut.

alles gut beschreiben, viele Bsp.

Anschauliche Beispiele

Bonuspunkte system

- Bonuspunkte system

Der Dozent

anschauliche Beispiele, viele praktische Bezüge zu teils alltäglichen Anwendungen

viele Beispiele, praktische Anwendungen

sehr gute Vorlesung

- schnelle Beantwortung von Fragen in der Vorlesung
- Begeisterung von Professor Schütze

Erkennung von Bonuspunkten

6.2) Was war schlecht an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt geändert werden?

~~Die~~ In den Übungen werden nur Bonusaufgaben gestellt
 → weniger Motivation

Der Hörsaal

„Teilung“ von Skript und Vorlesungsmitschrift (beides nötig)

mehr Grundkenntnisse vermitteln für alle die Messtechnik nicht gehört haben (Vorkurs o.ä.)

Skript!!! ausformuliert, zusammenhängend, die wichtigsten Formeln etc. jeweils klar erkennbar hervorgehoben

Vollständigen Skripte.

Die Folien könnten teilweise ausführlicher sein / Formeln für Übungen fehlen teils.

Professor ~~vertreten~~ vertreten

Zu viel Stoff, am Ende unzählige Sensortypen innerhalb von 15 Wochen
Beschränkung auf wichtigste Sensortypen sinnvoll (ca. $\frac{3}{4}$ der behandelten vom Aufwand her möglich)

Es sollte weniger Stoff gemacht werden, dieser dafür genauer und besser verständlich.

- Die Übungen sollten einfacher sein
- Zusatz-/Sonderaufgaben durch freiwillige KLAUSURRELEVANTE Aufgaben ersetzen

Um die Hausaufgaben vollständig zu bearbeiten hat man Formeln gebraucht, die in der Vorlesung gar nicht behandelt wurden.

Viele Formeln, Definitionen, die für die Übungen benötigt werden, werden in der Vorlesung/im Skript gar nicht oder sogar falsch genannt!

deutlich zu viel Lehrinhalt, es sollten weniger Sensortypen behandelt werden und auf diese mehr eingegangen werden
Es werden Formeln zum Lösen der Aufgaben benötigt, die nicht im Skript stehen und nicht behandelt wurden

Die Zeit war immer sehr lang, denn kann man am Ende der Vorlesung noch mehr konzentrieren, immer lange Zeit verbraucht.

Es werden Kenntnisse in E-Technik u. Signalverarbeitung vorausgesetzt, die weit über Schulniveau liegen \Rightarrow Einsteigerunfreundlich.

Die Klimaanlage ist zu kalt!

Übungsaufgaben früher ins Netz stellen

Übungen früher ins Netz stellen

- Übungsaufgaben früher ins Netz stellen

Vorrechnen der eigentlichen Übungsaufgaben

Musterlösung d. Übungsblätter ~~un~~pflichtliche oder Hausaufgaben vorrechnen

In Übung auch Pflichtaufgaben rechnen

- Übungen viel zu schwer und viel zu viele Aufgaben
- Vorlesung zu schnell + schwer

Für MWTler Grundlagen klarer machen
Kooperation von verschiedenen Gruppen bei Übungsbetrieb ermöglichen

Vorlesung 105 min zu lang \Rightarrow Konzentration nicht möglich über,

- Vorlesung zu schnell, zu viel Information, zu wenig Hintergrund

- Übung viel zu schwer, unverständliche Aufgaben.
Menge an Aufgaben — Sonderaufgaben in

Das Skript (bzw. die Folien) sind nicht ~~ganz~~ gut verständlich. Man sollte ein klar verständliches Skript erstellen, aus dem man gut lernen und verstehen kann.